

DER FASCHISMUS

VON MUSSOLINI ZU HITLER

Texte, Bilder und Dokumente

Von ERNST NOLTE

:* VERLAG KURT DESCH MÜNCHEN

INHALT

Erstes Kapitel: EINGANGSTOR IN EINE NEUE EPOCHE: KRIEG, REVOLUTION UND FRIEDENSVERTRAG

Chronik.

Der Enthusiasmus des Kriegsausbruchs — Die deutsche Situation — Das positive und das negative Kriegserlebnis — Die Besonderheit der deutschen Kriegsziele — Ludendorff als Repräsentant des Willens zum Siege — Woodrow Wilson und der demokratische Glaube — Lenins Forderung: Umwandlung des imperialistischen Krieges in den Bürgerkrieg — Italiens freiwilliger Kriegseintritt — Die bolschewistische Revolution — Ludendorffs Triumph und Niederlage — Der Bürgerkrieg in Rußland — Rosa Luxemburgs Kritik an Lenin — Die Gründung der Kommunistischen Internationale — Wilson und die Idee des Versailler Friedens — Der »Kriegsschuldparagraph« — Der Völkerbund — Bibliographische Hinweise.

Zweites Kapitel: ITALIEN 1919 BIS 1922. VON DER ENTSTEHUNG DES FASCHISMUS BIS ZUM MARSCH AUF ROM. 31

Chronik.

Der italienische Interventionismus und die »Verteidigung des Sieges« — Mussolini gründet die fasci di combattimento — Erstes Programm des Faschismus — Das Fiume-Unternehmen Gabriele D'Annunzios — Die Republik des Dichters — D'Annunzios Scheitern und die sozialen Kämpfe in Italien — Die Übermacht der Sozialisten und die faschistische Reaktion — Mussolini rühmt die Gewalttätigkeit — Italo Balbos Angriff auf Ravenna — Letzte Widerstände — Faschistischer Stil — Der Marsch auf Rom — Bibliographische Hinweise.

Drittes Kapitel: DEUTSCHLAND VON 1919 BIS 1923: AUFSTIEG UND NIEDERLAGE DES BAYERISCHEN NATIONALSOZIALISMUS 57

Chronik.

Charakter der deutschen Revolution — Die Hoffnungen des Spartakusbundes — Die Sozialdemokraten und die kaiserliche Armee — Die Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs — Erste Reaktionen der Rechten — Die Räterepubliken und die Freikorps — Adolf Hitler entdeckt die DAP — Der neue Ludendorff und sein extremer Gedanke — Programm der NSDAP — Der Fehlschlag des »Marsches auf Berlin« — Bibliographische Hinweise.

Viertes Kapitel: DAS FASCHISTISCHE ITALIEN 1922 BIS 1935.79

Chronik.

Die neue weltpolitische Situation — Mussolini über Macht und Zustimmung — Die erste außenpolitische Aktion des Faschismus: Die Besetzung Korfus — Giacomo Matteotti und der Streit um die Gültigkeit der Wahlen — Mit der Ermordung Matteottis beginnt die totalitäre Phase des Faschismus — Attentate, Terror und »erzfaschistische Gesetze« — Der Faschismus und die konservativen Mächte—Die grundsätzliche Feindschaft gegen den Völkerbund — Mussolini und der Aufstieg des Nationalsozialismus — Der Traum vom Imperium und der Angriff auf Äthiopien.

Das Leben im faschistischen Italien: Die pünktlichen Züge und die ausländischen Sympathien — Der Faschismus und seine Gegner — Mussolinis Popularität und die italienische Entwicklungsdiktatur — Ursprung und Organ der Herrschaft: Die Faschistische Partei — Partei und Miliz — Das Parteistatut — Lieder und Gebote der faschistischen Miliz — Propaganda — Wissenschaft und Kunst — Faschistische Kultur?

Die »Verstaatlichung« der Arbeiterbewegung: Die Charta der Arbeit — Die Opera nazionale dopolavoro.

Die totale Militarisierung: Der Geist des Krieges — Die Bevölkerungspolitik — Der Drang nach Lebensraum — Autonomie des Faschismus? — Thomas Manns Darstellung — Bibliographische Hinweise.

Fünftes Kapitel: DEUTSCHLAND VON 1924 BIS 1933: WIEDERGEURT UND SIEG DES NATIONALSOZIALISMUS.131

Chronik.

Die Erfolge der Weimarer Republik — Die Unzufriedenheit des Volkes — Der Wiederaufbau der NSDAP — Hitlers Grundgedanken — Das Vorbild: der italienische Faschismus — Hitlers Vision der Zukunft — Todfeind und Affe des Marxismus — Die feindlichen Söhne der Demokratie — Schwächen der Weimarer Verfassung — Hitler und die Konservativen — Die Machtergreifung des Nationalsozialismus — Bibliographische Hinweise.

Sechstes Kapitel: KLEINERE FASCHISTISCHE BEWEGUNGEN BIS 1933 157

Chronik.

Kennzeichen der faschistischen Bewegungen — Die Eiserne Garde in Rumänien — Die finnische Lappo-Bewegung — Die Heimwehren in Österreich — Bibliographische Hinweise.

Siebentes Kapitel: DAS NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHLAND IN DER ISOLIERUNG.169

Chronik.

Die weltpolitische Lage und Hitlers Chance — Das Motiv der nationalen Restitution und seine

Vielfältigkeit — Das Motiv der radikalen Revision — Das Lebensraummotiv — Das anti-kommunistische Motiv — Die intensivere Machtergreifung — Göring über die Ähnlichkeit von Faschismus und Nationalsozialismus — Die sogenannte Röh-Revolution — Der Griff nach Österreich — Gründe der größeren Radikalität des Nationalsozialismus — Die Nürnberger Gesetze — Die Vorteile der nationalsozialistischen Methoden — Bibliographische Hinweise.

Achtes Kapitel: DIE KLEINEREN FASCHISTISCHEN BEWEGUNGEN VON 1933 BIS 1939 197

Chronik.

Aufkommen eines »faschistischen Klimas« in Europa — Oswald Mosley und die British Union of Fascists — Programmatische Forderungen — Unterhausdiskussion über die BUF — Antisemitische Agitation in Ostlondon — Mosleys pazifistische Kampagne 1939 — Faschistische Tendenzen in Frankreich — Der 6. Februar 1934 — Jacques Doriot und der Parti Populaire Français — Der Rexismus in Belgien — Die spanische Falange — Die Heimwehren in Österreich — Die rumänische Eiserne Garde — Ungarn und die Pfeilkreuzler — Der estnische Verband der Freiheitskämpfer — Anton Mussert und die »Nationaal-Socialistische Beweging« in den Niederlanden — Portugal, Polen und die Schweiz — Bibliographische Hinweise.

Neuntes Kapitel: DIE ÄRA DER ACHSE 249

Chronik.

Der Kolonialkrieg gegen Äthiopien als faschistischer Krieg — Proklamation des Imperiums — Die Volksfront in Frankreich — Der Spanische Bürgerkrieg — Die Internationalen Brigaden — Die Legion Condor und die Schwarzhemden-Divisionen — Die Erschütterung des Georges Bernanos — Die Zweifel Arthur Koesters — Die verwandten Regimes kommen einander näher — Mussolinis Staatsbesuch in Deutschland — Cianos Bedenken — Hitlers Gegenbesuch in Italien — Die antijüdische Kampagne in Italien — Hitlers Triumphe nach dem Ausbruch aus der Isolierung — Das Kriegsbündnis der beiden Regimes — Bibliographische Hinweise.

Zehntes Kapitel: DAS NATIONALSOZIALISTISCHE REGIME IM GANZEN . . . 291

Chronik.

Das äußere Bild der Herrschaft: Der Terror des Jahres 1933 — Sympathien des Auslandes für Hitler — Der Soldat als Vorbild — Die nationalsozialistische Partei und ihre Gliederungen: Die Führerverfassung — Partei und Gesellschaft — Der Geist der SA — Die SS und die Lehre vom Feinde — Propaganda als Selbstdarstellung — Die Literatur — Die bildenden Künste und die Architektur.

Das eigentliche Ziel: Die Wiederherstellung der rassischen Naturordnung: Bevölkerungspolitik — Die Lehre von den Rassekernen — Der nationalsozialistische Antisemitismus — Die kriegerische Revolution — Bibliographische Hinweise.

Elftes Kapitel: DER UNERWARTETE GROSSKRIEG UND DIE AUSBREITUNG
DES FASCHISMUS IN EUROPA 329

Chronik.

Englands Widerstand — Der Krieg ohne »faschistische Konstellation« — Die Blitzfeldzüge und die Faschisierung Europas — Der materialistische »Kreuzzug« gegen die Sowjetunion — Die europäischen Freiwilligen — Die Ausrottung der Juden als Verwirklichung der radikalfaschistischen Doktrin — Der Fehlschlag des Blitzkrieges in Rußland und das Scheitern der Hitlerischen Konzeption — Bibliographische Hinweise.

Zwölftes Kapitel: DIE IDEOLOGISCHE STARRHEIT UND DIE TOTALE NIE-
DERLAGE 367

Chronik.

Hitlers Bewegungslosigkeit — Das Vorspiel des Endes in Italien — Der Sturz Mussolinis am 25. Juli 1943 — Motive und Spielarten des deutschen Widerstandes — Faschistische Selbstkritik im Zeichen der Niederlage — Der Untergang der »erfolgreichen Halbheit« durch das paradoxe Bündnis der Nachfolger Lenins und Wilsons — Bibliographische Hinweise.

AUSBLICK AUF DIE NACHKRIEGSZEIT

Die Schlüsse der Überlebenden und die Entdeckung »Europas« — Der Rassenpolitiker Hitler in den USA und England — Die halbherzige Rechtfertigungsliteratur in Deutschland — Die Situation der USA und Perspektiven der Zukunft 385

Kurzbiographien 388

Register 394

Bildquellenverzeichnis 402

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen. 402

Nachbemerkung 403

Ernste Nolte: Werke zur Phänomenologie des Faschismus 403